

*Dzykovych O. V.,  
PhD, Dozentin  
Nationale Technische Universität der Ukraine  
„Igor Sikorsky Kiewer Polytechnisches Institut“*

*Pysarenko A. O.,  
Studentin des 4. Studienjahres  
Nationale Technische Universität der Ukraine  
„Igor Sikorsky Kiewer Polytechnisches Institut“*

## PHÄNOMEN DER POLITISCHEN KORREKTHEIT UND TABUISIERUNGEN IN DER MULTIKULTURELLEN GESELLSCHAFT

**Anmerkung.** Der Artikel widmet sich der wissenschaftlichen Analyse der Merkmale der Umsetzung politischer Korrektheit und der Untersuchung der Besonderheiten des Tabu-Diskurses im Rahmen der fortschreitenden Entwicklung von Multikulturalismus, internationaler Toleranz und interkultureller Kommunikation. Das Bedürfnis nach politisch korrektem Verhalten entstand als Endprodukt von Globalisierungsprozessen in der Gesellschaft, die ihren Ursprung in den Vereinigten Staaten und dann in anderen Ländern der Welt hatten und intensiv verbreiteten. Das Problem der politischen Korrektheit ist heute durch einen eher kontroversen, nicht monolithischen Charakter gekennzeichnet, der für viele bedeutende Wissenschaftler, Soziologen, Politologen, Linguisten, Psychologen und gewöhnliche Bürger von Interesse ist. Die Autoren des Artikels geben eine kurze Beschreibung des politisch-historischen Kontextes der Entstehung und Entwicklung des Phänomens der politischen Korrektheit, basierend auf den in ihrem ideologischen Gehalt entgegengesetzten wissenschaftlichen Hypothesen. Demnach konzentriert sich der Artikel auf zwei Aussagen, denen zufolge:

- politische Korrektheit in ihrem Fokus und Zweck der Anwendung ist ein separater Untertyp des Marxismus, der auf der Ebene der menschlichen Kultur umgesetzt wird;
- Die politische Korrektheit spielt eine Schlüsselrolle für ein ausgewogenes multikulturelles Zusammenleben und ist ein Indikator für ein hohes Maß an Toleranz gegenüber Angehörigen anderer Rassen, Nationalitäten, Religionen, sexueller Orientierungen und dergleichen.

Der Artikel enthält zwei von Harmut Schroeder und Rafael Gazizov entwickelte und entwickelte Tabu-Klassifizierungen, nach denen sie in Action-Tabus und Sprachtabus unterteilt sind. In letzterer können wiederum folgende Untertypen unterschieden werden: lexikalische Tabus, thematische Tabus und nichtverbale Tabus. Der Artikel enthält eine Beschreibung jeder Tabu-Klassifikation mit relevanten Beispielen.

**Schlüsselwörter:** politische Korrektheit, Tabudiskurs, Multikulturalismus, interkulturelle Kommunikation, Toleranz, kultureller Marxismus.

**Die Einführung ins wissenschaftliche Problem.** Aufgrund der intensiven Etablierung der multikulturellen Kommunikation ist Politische Korrektheit seit langem her in aller Munden und bringt bis zum heute sowohl einfache Bürger, als auch berühmte Wissenschaftler, wie Jerry Adler, Deborah Cameron, Katrin Auer, Geoffrey Hughes, Ursula Reutner etc. zu den brisanten interdisziplinären Diskussionen darüber, wie die kognitiven Kapazitäten und Weltbild der modernen Gesellschaft von der sprachlichen Hygiene beeinflusst sind.

Für einen hoch qualifizierten Übersetzer kommt immer wieder in Vordergrund die Notwendigkeit sich gut nicht nur mit dem Multi-kulti-Diskurs auszukennen, sondern auch mit den darauf einbezogenen Problemen und Kleinigkeiten. In Verbindung damit dienen die wissenschaftlichen Forschungen der Politischen Korrektheit, und zwar des Tabudiskurses im Rahmen der verschiedenartigen Gesellschaft, als **aktuell**. Das Ziel des Artikels liegt in der Analyse des historischen Kontextes, in dem Politische Korrektheit und Tabuisierungen einen besonders starken Entwicklungscharakter hatten, und in der Forschung der Kernklassifikationen von Tabus mit den angeführten Beispielen jedem Tabutyp entsprechend.

**Analyse der Forschungen in diesem Bereich.** Ein wichtiger Faktor dabei ist die Interdisziplinarität des Themas, denn Politische Korrektheit übt einen großen Einfluss fast auf alle Lebensbereiche der heutigen Menschheit aus. Dies weckt ein Interesse unter den Wissenschaftlern, sowie unter den Soziologen, Psychologen, Linguisten, Neurolinguisten etc., die mehrheitlich mitarbeiten.

**Die Hauptgrundlagen des Artikels.** Um sich detailliert in dieses komplexe Thema zu vertiefen, ist es notwendig den historischen Kontext zu analysieren, in dem das Phänomen „Politische Korrektheit“ bzw. „Political Correctness“ erstmals erschien. Das erste Land, wo Politische Korrektheit entstand und heutzutage besonders auffällig ist, ist die USA, da die amerikanische Bevölkerung aus einer extrem großen Anzahl von verschiedenen Rassen und Nationen besteht. Folgendermaßen gelten die interkulturellen und interethischen Probleme in so einer heterogenen Gesellschaft als akut und relevant, damit wenigstens das prekäre Gleichgewicht zwischen den vielfältigen sozialen Schichten hergestellt wird.

Die Wissenschaftler geben unterschiedliche Stellungnahme zu diesem historischen Vorgang ab. Zum Beispiel, William S. Lind vertritt die Meinung, dass Amerika von derselben Macht erobert ist, die eher Rußland, China, Deutschland und Italien erobert hatte. Der Name von dieser Macht ist Ideologie. William S. Lind besteht in seinen Werken darauf, dass Politische Korrektheit tatsächlich kultureller Marxismus ist – Marxismus, der von der ökonomischen auf die kulturelle Ebene übertragen wurde [3, s. 10]. Eine österreichische Wissenschaftlerin Katrin Auer ist der Ansicht, dass der Begriff und Diskurs der Politischen Korrektheit inhaltlich in erster Linie konservativ und rechtsextrem gefüllt sind [1, s. 1].

Trotzdem gibt es viele Ansichten, denen zufolge dank der Politischen Korrektheit die Probleme von Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Homophobie ans Licht gebracht wurden.

Es ist signifikant zu betonen, dass Politische Korrektheit sich nicht nur auf eine ganze Reihe der menschlichen Aktivitäten

bezieht, sondern auch mit dem allgemeinen Tabudiskurs verbunden ist. Laut Harmut Schröder, markieren das Entstehen und die Verbreitung von Tabus in gewisser Weise den Beginn der menschlichen Kultur. In allen Kulturen regeln Tabus das Miteinander, und eine Gesellschaft mit absoluter Tabufreiheit ist nicht vorstellbar [4, s. 1]. In Bezug auf die Typen der menschlichen Interaktion entwickelte er selbst 2 Klassifikationen von Tabus:

- Kommunikationstabus;
- Handlungs- bzw. Tattabus.

Im ersten Fall geht es darum, um die Themen und Wörter im Kommunikationsakt zu vermeiden, die unethisch und taktlos sind oder einen Gesprächspartner verletzen können. Als Beispiel kann man homosexuelle Beziehungen in den muslimischen Ländern anführen. Wegen der spezifischen religiösen Ursachen ist nicht gestattet dieses Thema unter den Muslimen anzusprechen. So funktioniert es auch mit den Wörtern „der Neger“ oder „der Zigeuner“, die auf die brennenden Wunden der Vertreter einer anderen Rasse und einer anderen ethnischen Minderheit drücken. So sprechen wir von den Nicht-Themen und Schweigebereichen einer Gesellschaft [4, s. 2].

Zu den Handlungstabus gehören solche Aktionen, die man nicht begehen sollte. Um ins Fettnäpfchen nicht zu treten, ist es besonders empfehlenswert vor der Handlung den Kommunikationsdiskurs, die kulturellen und historischen sozialen Faktoren in Kauf zu nehmen.

R. Gazizov erstellte noch eine gründlichere Studie der Kommunikationstabus, und zwar er hat sie in 3 Gruppen geteilt:

- lexikalische Tabus;
- thematische Tabus;
- non-verbale Tabus.

Dieser Klassifikation zufolge dienen lexikalische Tabus als ein Verbot für die Verwendung von den groben und vulgären lexikalischen Konstruktionen, die zu den bestimmten kommunikativen Situationen unpassend sind. Die Status-Rollen-Verhältnisse der Kommunikatoren sind im Vordergrund [2, s. 1].

Thematische Tabus sind absolut identisch mit den Nicht-Themen und Schweigebereichen, die von Harmut Schröder behandelt wurden. Diejenigen Themen, die man möglicherweise als verwirrend betrachtet sind, können zu den Missverständnissen, Konflikten und Zänkereien führen. Darunter meint R. Gazizov Fragen des Privatlebens, Einkommens, Gesundheitsprobleme und Familie [2, s. 2].

Nonverbale Tabus sind für nonverbales Verhalten im Kommunikationsprozess verantwortlich. Zu diesem Untertyp gehören übertrieben aktive Gestikulation, Berührungen von anderer Person, solche Fälle, wenn man zu lange in den Augen des Gesprächspartners sieht oder wenn man die Hände in den Taschen hält.

**Zusammenfassung und Perspektiven.** Es lässt sich feststellen, dass Phänomen der Politischen Korrektheit einen großen Raum für wissenschaftliche Arbeit bereitet, die sich auf zahlreichen historischen, politischen und sozialen Faktoren basiert. Die Übersetzer, die aktiv in der multikulturellen Kommunikation engagiert sind, sollen sich über den allgemeinen Tabu-Diskurs informieren lassen, um Konflikt- und Missverständnisisiko zu reduzieren.

#### Literaturverzeichnis:

1. Auer K. „Political Correctness“ – ideologischer Code, Feindbild und Stigmawort der Rechten. *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*. 2002. 31 (3). S. 291–303.
2. Газизов Р. А. Коммуникативные табу в немецкой лингвокультуре. *Вестник Челябинского государственного университета*. 2011. № 8. С. 37–40.

3. Lindt W. „Political Correctness“: A Short History of an Ideology – Part I: What is „Political Correctness“? *A Product of the Free Congress Foundation*. November, 2004.
4. Schröder H. Phänomenologie und interkulturelle Aspekte des Tabus – Ein Essay. In: Tzveta Sofronieva (Hrsg.): *Verbotene Wörter. Eine Anthologie*. München 2005: Biblion Verlag. S. 287–314.

#### Дзикович О. В., Писаренко А. О. Феномен політичної коректності й табу в мультикультурному суспільстві

**Анотація.** Стаття присвячена науковому аналізу особливостей реалізації політичної коректності й дослідженню специфіки табу-дискурсу в рамках прогресивного розвитку мультикультуралізму, інтернаціональної толерантності та міжкультурної комунікації. Необхідність у формуванні політично коректної поведінки виникла як фінальний продукт глобалізаційних процесів усередині суспільства, що зародились та інтенсивно розповсюджувались спочатку у США, а потім і в інших країнах світу. Сьогодні питання політичної коректності властивий досить суперечливий, немонолітний характер, який викликає зацікавленість як у багатьох визначних науковців соціологів, політологів, лінгвістів, психологів, так і у звичайних громадян. Автори статті надають стисло характеристику політико-історичного контексту виникнення й розвитку феномена політичної коректності, спираючись на протилежні за своїм ідейним наповненням наукові гіпотези. Відповідно до них, у статті акцентується увага на двох твердженнях, згідно з якими:

- політична коректність за своїм спрямуванням і метою застосування являє собою окремий підтип марксизму, який реалізується на рівні загальнолюдської культури;
- політична коректність відіграє ключову роль у збалансованому мультикультурному співіснуванні та є показником вищого рівня толерантності щодо представників інших рас, національностей, релігій, сексуальних орієнтацій тощо.

У статті надано дві класифікації табу, сформовані й розвинуті Хармутом Шрьодером і Рафаелем Газізовим, згідно з якими вони поділяються на табу дії та мовні табу. В останніх, у свою чергу, можна виокремити такі підтипи: лексичні табу, тематичні табу й невербальні табу. У статті наявний опис кожної класифікації табу з відповідними прикладами.

**Ключові слова:** політична коректність, табу-дискурс, мультикультуралізм, міжкультурна комунікація, толерантність, культурний марксизм.

#### Дзикович О. В., Писаренко А. А. Феномен политической корректности и табу в мультикультурном обществе

**Аннотация.** Статья посвящена научному анализу особенностей реализации политической корректности и исследованию специфики табу-дискурса в рамках прогрессивного развития мультикультурализма, международной толерантности и межкультурной коммуникации. Необходимость в формировании политически корректного поведения возникла в качестве финального продукта глобализационных процессов внутри общества, которые зародились и интенсивно распространялись сначала в США, а затем и в других странах мира. На сегодняшний день вопросу политической корректности свойственен достаточно противоречивый, немонолитный характер, вызывающий интерес как у многих выдающихся ученых социологов, политологов, лингвистов, психологов, так и у обычных граждан. Авторы статьи представляют краткую характеристику

стику политико-исторического контекста возникновения и развития феномена политической корректности, опираясь на противоположные по своему идейному наполнению научные гипотезы. В соответствии с ними, в статье акцентируется внимание на двух утверждениях, согласно которым:

– политическая корректность по своей направленности и целям применения представляет собой отдельный подтип марксизма, который реализуется на уровне общечеловеческой культуры;

– политическая корректность играет ключевую роль в сбалансированном мультикультурном сосуществовании и является показателем высокого уровня толерантности по отношению к представителям других рас, национальностей, религий, сексуальных ориентаций и тому подобное.

В статье предоставлены две классификации табу, сформированные и развитые Хармутом Шредером и Рафаэлем Газизовым, согласно которым они делятся на табу действия и речевые табу. В последних, в свою очередь, можно выделить следующие подтипы: лексические табу, тематические табу и невербальные табу. В статье имеется описание каждой классификации табу с соответствующими примерами.

**Ключевые слова:** политическая корректность, табу-дискурс, мультикультурализм, межкультурная коммуникация, толерантность, культурный марксизм.

**Dzykovich O., Pysarenko A. The Phenomenon of Political Correctness and Taboo-Words in a Multicultural Society**

**Summary.** The article is devoted to the scientific analysis of the features of the implementation of political correctness and the study of the specifics of taboo discourse in

the framework of the progressive development of multiculturalism, international tolerance and intercultural communication. The need for the formation of politically correct behavior arose as the final product of globalization processes within society, which originated and intensively spread, first in the United States and then in other countries of the world. Today, the issue of political correctness is characterized by a rather controversial, non-monolithic character, which is of interest to many eminent sociologists, political scientists, linguists, psychologists, and ordinary citizens. The authors of the article provide a brief description of the political-historical context of the emergence and development of the phenomenon of political correctness, based on the scientific hypotheses opposite in their ideological content. According to them, the article focuses on two statements, according to which:

– political correctness in its focus and purpose of application is a separate subtype of Marxism, which is implemented at the level of human culture;

– political correctness plays a key role in balanced multicultural coexistence and is an indicator of a high level of tolerance towards members of other races, nationalities, religions, sexual orientations, and the like.

The article provides two classifications of taboos, formed and developed by Harmut Schroeder and Rafael Gazizov, according to which taboos are divided into actions and speech taboos. In the latter, in turn, the following subtypes can be distinguished: lexical taboos, thematic taboos and non-verbal taboos. The article has a description of each taboo classification with relevant examples.

**Key words:** political correctness, taboo-discourse, multiculturalism, intercultural communication, tolerance, cultural Marxism.